

QUAJOU-NEWSLETTER

Ausgabe Februar 2026

Willkommen zum Newsletter des Vereins Qualität im Journalismus! Wir informieren Dich monatlich zu medienrelevanten Themen und Anlässen.

Gute Geschichten können mehr als nur berichten

Persönlicher Beitrag

*Lena Berger, Vorstandsmitglied QuaJou, stv.
Chefredaktorin Beobachter*



«Würdest du einem jungen Menschen heute noch raten, in den Journalismus einzusteigen?» Diese Frage stellen in unserer Branche oft ältere Herren beim Apéro. Meist gefolgt von wehmütigen Anekdoten über die «guten alten Zeiten». Jene Zeiten, als man nach der Pressekonferenz noch gemütlich mit dem Regierungsrat Wein trank und die Texte danach angeblich «nur so flutschten».

Ich finde: Damals war nicht alles besser. Im Gegenteil. Diese Nostalgie verkennt, dass jener Journalismus oft eine Einbahnstrasse war – geprägt von unkritischer Nähe zur Macht und einer Haltung, die Sendebewusstsein über den Dialog

... stellte.

Früher brachten Journalisten ihre Gedanken zu Papier, und das Publikum hatte sie dafür zu respektieren, im Idealfall zu bewundern. Heute ist es umgekehrt. Wir müssen dankbar sein, wenn wir noch gelesen werden. Das mag für unser Ego bitter sein, aber für den Journalismus ist es ein Segen.

Guter Journalismus bedeutet heute: sich selbst zurücknehmen. Es bedeutet, im Team zu arbeiten. Es bedeutet, jeden Tag aus der eigenen Bubble auszubrechen und mit Menschen zu reden, die eine völlig andere Meinung haben. Wir müssen die Briefträger*innen zwischen den politischen Lagern sein, Vermittler*innen in einer polarisierten Welt.

Doch Vermittler*in zu sein, reicht nicht, wenn die Botschaften nur düster sind. Stell Dir vor, du hast eine gute Freundin. Eine, die du seit Kindertagen kennst. Doch jedes Mal, wenn du sie triffst, fühlst du dich nachher schlecht. Weil sie nur Negatives zu erzählen hat. Alles schlecht findet. Über die ganze Welt schimpft. Irgendwann wirst du Ausreden finden, um sie nicht treffen zu müssen. Und genau so ist es mit dem Journalismus.

Die Menschen haben keine Lust, sich tagtäglich nur mit dem Elend der Welt auseinanderzusetzen. Ändern können nur wir das. Indem wir es besser machen. Eine wahre Freundin hört zu. Sie erzählt, was passiert ist – aber sie inspiriert auch. Sie zeigt Wege auf, wie man ein Problem lösen kann. Sie macht Mut.

Auf der Beobachter-Redaktion versuchen wir, genau das zu tun. Wir erzählen aus dem Leben – oft sind es Geschichten, die unter die Haut gehen. Aber wir lassen die Leserin mit der Tragik nicht allein. Wir verweben das juristische Wissen so mit der Story, dass der Leser am Ende klüger ist als vorher. Der Lerneffekt entsteht aus der Geschichte heraus. Auch aus schweren Schicksalen lässt sich etwas für das eigene Leben mitnehmen.

Ist unser Job heute anstrengender als früher? Ja. Wir müssen uns die Aufmerksamkeit jeden Tag neu verdienen. Aber genau deshalb ist der Journalismus heute besser. Weil er dichter am Menschen ist. Weil wir dort zuhören müssen, wo sonst keiner mehr hinhört. Weil er konstruktiver ist. Und genau deshalb bin ich weiterhin gerne Journalistin: Weil meine Arbeit einen Sinn hat.

Was haltet Ihr davon? Schreibt uns gerne eure Meinung dazu auf info@quajou.ch

Veranstaltungen

- **26. Februar 2026** – Berner Medienitag
- **08. März 2026** – Abstimmungssonntag, u. a. zur Halbierungsinitiative ("200 Franken sind genug")
- **07. – 08. Mai 2026** – Swiss Media Forum



JourTag.25 verpasst?

Am 20. November 2025 haben 120 Teilnehmer*innen den JournalismusTag 2025 besucht. Welche Themen besprochen wurden und welche Speaker aufgetreten sind, kann man [in unserem Bericht nachlesen](#).

PS: Sehen wir uns am Journalismustag 26? Reservier Dir doch den 19. November 2026.

Auf diesem Kanal erfährst Du rechtzeitig, was Du dafür wissen musst.

Werde Mitglied bei QuaJou

Wir setzen uns ein für Qualität im Journalismus. Profitiere von Rabatten für unsere Veranstaltungen und werde Teil unserer Gemeinschaft.

Anmeldung unter www.quajou.ch.



[Verein Qualität im Journalismus](#)

Du willst unseren Newsletter abbestellen? Sende einfach eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an info@quajou.ch, und wir kümmern uns um den Rest.

